

Botschaft Traktandum 8 – Gürbe-Schwelle Kirchenthurnen

Projektumschreibung

Die Gürbe-Schwelle in Kirchenthurnen unterhalb der Brücke Verbindungsstrasse Kirchenthurnen-Kirchdorf ist seit längerer Zeit in einem schlechten Zustand und teilweise unterspült.

Ein erarbeitetes Vorprojekt wurde an einer Begehung im Oktober 2023 mit Vertretern des Kantons besprochen und weitergehende Eckpunkte festgelegt. Der Renaturierungsfonds (RenF) hat mit Entscheid vom 14.12.2023 zugesichert, dass 80% der vom Vorstand genehmigten Planungskosten von CHF 29'511.30 (inkl. MwSt.) übernommen werden.

Basierend auf dieser Ausgangslage wurde das vorliegende Projekt und der dazugehörige Kostenvoranschlag durch die Firma Gruner ausgearbeitet.

Das Projekt sieht vor, die heutige Betonschwelle abzubauen. Anstelle der Schwelle ist ein Palisadenverbau vorgesehen. Die Steinblöcke des Sohlenverbau werden oberhalb der heutigen Schwelle als Lenkbuhnen eingesetzt. Zudem werden oberhalb und unterhalb der heutigen Schwelle hölzerne Trichterbuhnen, eine Lenkbuhne und eine Hakenbuhne sowie verschiedene Rechen (Wurzelstöcke) eingebaut. Dadurch wird im Projektperimeter mittig eine Niederwasserrinne realisiert. Der Uferbereich als solcher wird nicht tangiert, womit kein zusätzlicher Landbedarf besteht. Der Gürbe-Zugang unterhalb der heutigen Schwelle wird erhalten bleiben.

Kostenzusammenstellung

Baukosten	CHF	226'000
Risikokosten	CHF	22'000
Ingenieurkosten	CHF	35'000
Entschädigungen	CHF	5'000
Drittrechnungen	CHF	5'000
Erstellungskosten	CHF	293'000
MwSt. 8.1%	CHF	23'733
Erstellungskosten gerundet	CHF	317'000

Bund und Kanton werden sich mit mindestens 60% an den Investitionskosten beteiligen. Der RenF hat zusätzlich nebst dem Anteil an die Projektierungskosten einen Beitrag von 60 bis 80% an die Restkosten in Aussicht gestellt. Ein entsprechendes Gesuch wurde beim RenF eingereicht.

Investitionskredit

Projektierungskosten	CHF	30'000
Baukosten	CHF	317'000
Reserve	CHF	13'000
Total	CHF	360'000

Folgekosten

Für den WGM verbleiben je nach Beitragssatz des RenF Restkosten von rund CHF 28'800 bis CHF 57'600. In der Finanzplanung 2024 – 2032 sind Investitionskosten von CHF 350'000 berücksichtigt. Je nach Abschreibungsdauer (Holz-/Lebend oder Stein-/Betonverbau) über 20 bzw. 50 Jahre belasten die Abschreibungen die Erfolgsrechnung mit Kosten zwischen rund CHF 600 und CHF 2'800 pro Jahr. Das Projekt ist unter diesen Voraussetzungen für den WGM tragbar. Mit zusätzlichen Unterhaltskosten wird nicht gerechnet, da keine Flachufer realisiert werden.

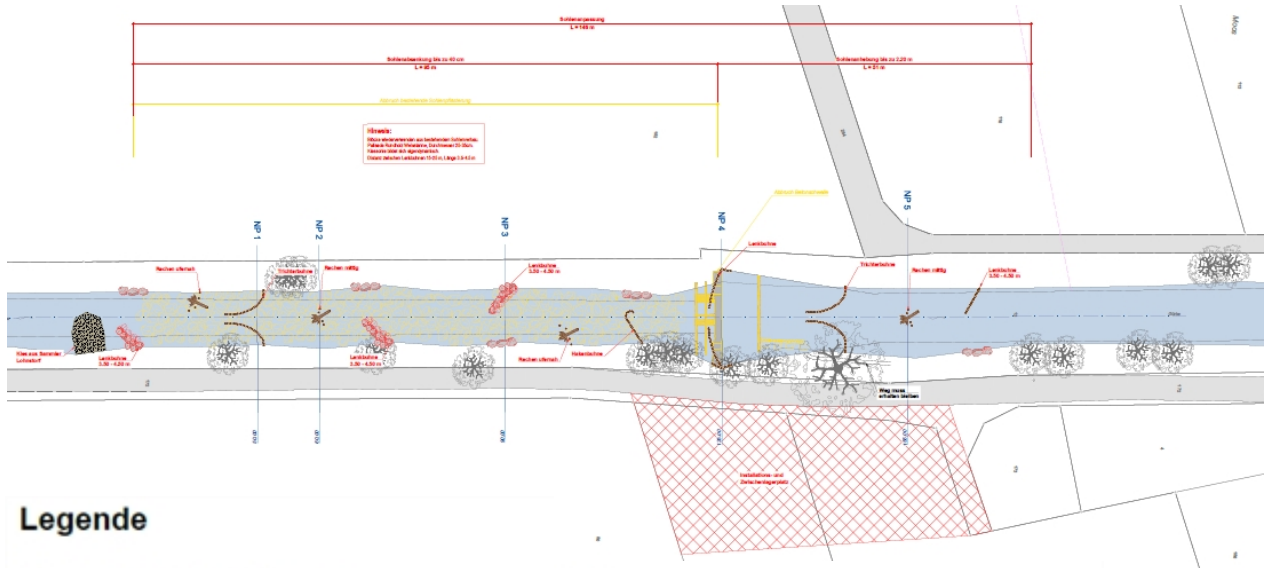
Der Vorstand hat das Projekt eingehend diskutiert und unter den günstigen Voraussetzungen, dass kein Landbedarf besteht und der RenF nebst Bund und Kanton einen beträchtlichen Teil der Kosten übernimmt, zuhanden der Abgeordnetenversammlung verabschiedet.

Antrag

Der Abgeordnetenversammlung wird beantragt:

Genehmigung eines Investitionskredits von CHF 360'000 für die Sanierung der Gürbe-Schwelle Kirchenthurnen.

Situationsplan



Legende

Signaturen und Beschriftungen

bestehend	projektiert	
—	—	Strassenrand
—	—	Normalprofil
—	—	Längenprofil

Flächen

bestehend	projektiert	
[Grey Box]	[Grey Box]	Strasse
[Blue Box]	[Blue Box]	Gewässer
[Patterned Box]	[Patterned Box]	Kiesdepot (aus Sammler Lohnstorf)
[Red Hatched Box]	[Red Hatched Box]	Installations- und Zwischenlagerplatz

Symbole

bestehend	Abbruch	projektiert	
[Tree Symbol]	[Tree Symbol]	[Tree Symbol]	Bäume
[Bunnet Symbol]	[Bunnet Symbol]	[Bunnet Symbol]	Bunnen (Trichter-Hakenbunnen)
[Rechen Symbol]	[Rechen Symbol]	[Rechen Symbol]	Rechen
[Blockstone Symbol]	[Blockstone Symbol]	[Blockstone Symbol]	Blocksteine
[Blockstone Symbol]	[Blockstone Symbol]	[Blockstone Symbol]	Lenkbühne aus Blocksteine
[Palisade Symbol]	[Palisade Symbol]	[Palisade Symbol]	Palisadenverbau
[Concrete Symbol]	[Concrete Symbol]	[Concrete Symbol]	Betonschwelle

Profil Schwelle

